

Seit 2015 prüft die Deutsche Institut für Bankentests GmbH in Kooperation mit WELT die Qualität der Bankberatung Hunderter deutscher Geldhäuser. Aus dieser Untersuchung gehen die „Besten Banken Deutschlands“ hervor. Die Ehrung der Sieger findet alljährlich in Berlin statt



Die Gesichter der Deutsches Institut für Bankentests GmbH: Geschäftsführerin Susanne Effert und ihr Sohn Paul Effert, stellvertretender Geschäftsführer



Erinnerte die preisgekrönten Banker an ihre Verantwortung: Festredner Thomas Exner (WELT)



Moderierte durch die Preisverleihung: Paul Effert

TRANSPARENTE UND AUSSAGEKRÄFTIGE KRITERIEN

QUALITÄTSAUSZEICHNUNG FÜR DEUTSCHLANDS BESTE BANKEN

In einer Welt, die aus den Fugen geraten zu sein scheint, zählt vor allem die Währung Vertrauen. Einmal mehr, wenn es um Geld geht. Wer beim Umgang mit dem Geld seiner Kunden besonderes Vertrauen verdient, ermittelt alljährlich die Deutsches Institut für Bankentests GmbH. Das Ergebnis monatelanger anonymer Prüfungen und anschließender Auswertungen präsentiert seit mehr als zehn Jahren WELT. Höhepunkt des Bankentests ist schließlich die Siegerehrung im historischen Journalistencolub des Axel-Springer-Hochhauses in Berlin. Hier versammelten sich im Januar die Preisträger zur Siegerehrung.

Thomas Exner, Geschäftsführender Redakteur und Mitglied der WELT-Chefredaktion, begrüßte die Gäste – und spannte in seiner launigen Eröffnungsrede den großen Bogen von Weltpolitik, Wirtschaftskrise und Wohlfahrtsstaat hin zur Notwendigkeit, den Umgang mit Geld zu lernen und zu lehren. Und dafür brauche es vertrauensvolle Partner. Die Banken und Sparkassen. „Viele Menschen haben das Gefühl von Sicherheit verloren“, so Exner. Das verursache die gegenwärtige Multikrisen-Ära: Eine Ansammlung krisenhafter Phänomene, die nicht nur zufällig gleichzeitig auftreten, sondern sich gegenseitig bedingen oder sogar verstärken. Die Krisen können sich dabei über die verschie-

„Sparsamkeit und Sparwillen allein reichen in der Regel nicht aus, um sinnvoll den persönlichen Vermögensaufbau zu gestalten“ — Thomas Exner

densten Lebensbereiche erstrecken – von der Ökonomie über die Politik bis hin zum gesellschaftlichen Miteinander und zum persönlichen Wohlbefinden. Und weil all diese Probleme und Herausforderungen so interdependent sind, gebe es auch keine einfachen Lösungen. „Auch wenn wir alle von unserer Natur so gestrickt sind, dass wir genau das gern hätten: Eine einfache und schnelle Lösung.“ Denn es liegt in der Biologie des Menschen, dass er eher für kurzzeitige Stresssituationen gebaut ist und langfristige Ungewissheiten und Herausforderungen nur schlecht aushält.

Die Folge: Sicherheit ist Trumpf. „Es ist kein Zufall, dass die ganz jungen Erwachsenen, also die 18- bis 23-Jährigen, deutlich konservativer sind als ihre Vorgängergeneration“, schlussfolgerte die WELT-Führungskraft. Das sei gar nicht unbedingt politisch gemeint, sondern eher auf

die Wertvorstellungen bezogen. Die ganz jungen Erwachsenen würden beispielsweise der Partnerschaft wieder einen deutlich höheren Stellenwert zumessen als ältere Generationen. Sie legen Wert auf einen festen Job, klare Perspektiven und die Absicherung ihres Lebensstandards. Und sie suchen nach Partnern, die ihnen Orientierung bieten und ihnen helfen, sich diese Sicherheit zu schaffen. Die Partnersuche führt zu der Frage: Wer kann die Menschen im wichtigsten Segment ihres Alltags, in Finanzfragen, kompetent und redlich beraten? Darum gehe es, wenn man sich erneut auf die Suche nach den besten Banken begeben habe. „Nicht, weil Sie zaubern könnten und die vermeintlich so schöne und heile Welt von gestern einfach wiederaufleben lassen können. Aber Sie können mit Geld umgehen, sie haben das Know-how.“ Und Geld ist eben an vielen Stellen der entscheidende

Schlüssel, wenn man sich selbst Sicherheit schaffen wolle. Exner: „Umso mehr, wenn man dabei nicht aus dem Vollen schöpfen kann.“ Sparsamkeit und Sparwillen allein würden in der Regel nicht ausreichen, um sinnvoll den persönlichen Vermögensaufbau, den Erwerb einer Immobilie oder die Altersvorsorge zu gestalten. Neben dem eigenen Commitment brauche es so etwas wie einen Lotsen, der den richtigen Weg weist.

Im Idealfall trifft dann ein halbwegs informierter Verbraucher auf einen guten Berater. „Nun wissen wir alle, dass dies in der Praxis längst nicht immer der Fall ist“, so der Journalist. Denn natürlich gebe es gute und schlechte Berater. Vor allem aber können viele Menschen einen guten von einem schlechten Berater nicht unterscheiden. Und das kann zwei fatale Folgen haben: Entweder folgt der Kunde dem schlechten Rat und

verliert Geld. Oder man flüchtet sich einfach in das Vorurteil, dass alle Berater ohnehin nur ihr eigenes Interesse im Auge hätten, und man verzichtet ganz auf Beratungsdienstleistungen. „Beides führt eindeutig zu suboptimalen Resultaten!“, schlussfolgerte Exner.

Der Versuch eines objektiven Leistungsvergleiches, der anhand fester Kriterien verschiedene Anbieter und ihre Angebote miteinander ins Verhältnis rückt, sei bei mangelhaften Finanzkenntnissen das einzige Hilfsmittel, um Kunden ein Gefühl von Sicherheit zu geben. Zum einen, weil ein entsprechendes Zertifikat objektiv bei der Auswahl eines Beraters oder Finanzbegleiters helfe. Mehr aber noch durch seine psychologische Wirkung: Der Umstand, dass eine unabhängige Institution ein Angebot getestet und für gut befunden hat, Sorge bei

Menschen für Bestätigung und Vertrauen und könne den weitverbreiteten Attentismus beim Thema Vermögensaufbau überwinden. „Sie alle haben bei den jüngsten Tests besonders gut abgeschnitten. Dazu gratuliere ich Ihnen von ganzem Herzen“, wandte Thomas Exner sich direkt an die Gäste. Er wünsche ihnen nun, dass viele Kunden sich von diesem Qualitätsnachweis überzeugen lassen und die Kompetenz der Preisträger auch in Anspruch nehmen würden. Aber aus der Auszeichnung folgt auch eine Verpflichtung: Mit dem Vertrauen der Kunden müsse man selbstverständlich verantwortungsvoll umgehen. Exner schloss mit einem Appell: „Vertrauen ist in unserer Gesellschaft inzwischen leider zur Mangelware geworden. Umso sorgfältiger sollte jede noch existierende Vertrauensbeziehung gepflegt werden – im Kleinen wie im Großen.“

WELT

Monat / Jahr

SIEGER BANKENTEST – Beratung Privatkunden –

Logo des Testsiegers

Testung und Auszeichnung durch Deutsches Institut für Bankentests GmbH

WELT

Monat / Jahr

SIEGER BANKENTEST – Beratung Firmenkunden –

Logo des Testsiegers

Testung und Auszeichnung durch Deutsches Institut für Bankentests GmbH

WELT

Monat / Jahr

SIEGER BANKENTEST – Beratung Baufinanzierung –

Logo des Testsiegers

Testung und Auszeichnung durch Deutsches Institut für Bankentests GmbH

WELT

Monat / Jahr

SIEGER BANKENTEST – Beratung Private Banking –

Logo des Testsiegers

Testung und Auszeichnung durch Deutsches Institut für Bankentests GmbH

BANKEN-QUALITÄTSTEST 2025

WWW.DIFB.NET



Die große Runde der Ausgezeichneten traf sich im 19. Stock des Axel-Springer-Hochhauses in Berlin, um im Journalistenclub gemeinsam zu feiern

PHILIP NUERNBERGER (12)

DEUTSCHLANDS BESTE BANKEN 2026

PREISVERLEIHUNG IM BERLINER AXEL-SPRINGER-HAUS



Sieger Baden-Württemberg: Dieter Wirth und Benjamin Rieth, Sparkasse Karlsruhe; Michael Gresens, Kreissparkasse Ravensburg; Stefan Rust, Kreissparkasse Heidenheim; Sebastian Baumann, Kreissparkasse Ostalb; Thorsten Straub, Sparkasse Schwarzwald-Baar; Timo Schmidt, Sparkasse Schwäbisch Hall-Crailsheim und Dominic Staiger, Sparkasse Schwarzwald-Baar (v. l.)



Sieger Bayern: Thomas Reineck, Sabine Schölzel und Michael Kahl, Stadtparkasse München; Mirha Sejdinovic und Thomas Aichmair, Sparkasse Erding-Dorfen; Frank Opitz, Sparkasse Fürstenfeldbruck; Stefan Ganserer und Alexander Wagner, Fürst Fugger Privatbank AG (v. l.)



Sieger Brandenburg: Christoph Dietrich, Mittelbrandenburgische Sparkasse



Sieger Hessen: Mario Rohrer, Kreissparkasse Limburg, und Thorsten Pauli, Sparkasse Wetzlar (v. l.)



Sieger Niedersachsen: Michael Pörschke und Marc Bockelmann, Volksbank Uelzen-Salzwedel eG; Matthias Battefeld, Hannoversche Volksbank eG; Michael Senf, Sparkasse Stade-Altes Land; Ute Assmann, Kreis-Sparkasse Northeim; Holger Stöcker, Sparkasse Hameln-Weserbergland; Dr. Nils Moch, Kreissparkasse Verden, und Heiko Lind, Kreissparkasse Grafschaft Bentheim zu Nordhorn (v. l.)



Sieger Nordrhein-Westfalen: Jan Hoffmann und Jasmin Wisniewski, Sparkasse Dortmund, und Sebastian Glörfeld, Sparkasse Witten (v. l.)



Sieger Rheinland-Pfalz: Rainer Nickels und Stephan Serwe, Kreissparkasse Bittburg-Prüm, und Dietmar Pitzen, Kreissparkasse Vulkaneifel (v. l.)



Sieger Sachsen: Kai Lederer, Sparkasse Vogtland, und René Ziemianski, Volksbank Raiffeisenbank Niederschlesien eG (v. l.)



Sieger Sachsen-Anhalt: Michael Näher, Sparkasse Mansfeld-Südharz; Jenny Pfeiffer, Saalesparkasse; Reiner Schomacker und Haiko Elschner, Harzsparkasse (v. l.)



Sieger Schleswig-Holstein: Jörg Willms, Förde Sparkasse; Sven Mehrens und Andrea Jantzon, Sparkasse Mittelholstein AG; Silke Gängler und Regina Stelling, Sparkasse Elmshorn (v. l.)



Sieger Thüringen: Tino Richter, Wartburg-Sparkasse

BESTE BANKEN FÜR PRIVATKUNDEN 2025

Beste Banken in Baden-Württemberg		
Platz 1	Kreissparkasse Ravensburg	1,36
Platz 2	Sparkasse Karlsruhe	1,38
Platz 3	Kreissparkasse Heidenheim	1,40

Beste Banken in Bayern		
Platz 1	Sparkasse Fürstenfeldbruck	1,36
Platz 2	Stadtsparkasse München	1,38
Platz 3	Sparkasse Allgäu (Kaufbeuren)	1,40

Beste Banken in Hamburg		
Platz 1	Hamburger Volksbank eG	1,40

Beste Banken in Hessen		
Platz 1	Sparkasse Wetzlar	1,36
Platz 2	Sparkasse Werra-Meißner (Eschwege)	1,38
Platz 3	VR PartnerBank Chattengau Schwalm-Eder (Melsungen)	1,40

Beste Banken in Niedersachsen		
Platz 1	Hannoversche Volksbank eG	1,36
Platz 2	Kreissparkasse Verden	1,38
Platz 3	Sparkasse Lüneburg	1,40

Beste Banken in Nordrhein-Westfalen		
Platz 1	Kreissparkasse Euskirchen	1,34
Platz 2	Volksbank Viersen eG	1,36
Platz 3	Mendener Bank eG	1,38
Platz 3	Volksbank Olpe-Wenden-Drolshagen eG	1,38

Beste Banken in Rheinland-Pfalz		
Platz 1	Sparkasse Westerwald-Sieg	1,36
Platz 2	Kreissparkasse Vulkaneifel (Daun)	1,38
Platz 3	Sparkasse Vorderpfalz (Ludwigshafen)	1,41

Beste Banken in Sachsen		
Platz 1	Sparkasse Vogtland	1,34
Platz 2	Volksbank Raiffeisenbank Niederschlesien eG	1,38
Platz 3	Kreissparkasse Döbeln	1,40

Beste Banken in Sachsen-Anhalt		
Platz 1	Harzsparkasse (Wernigerode)	1,36
Platz 2	Saalesparkasse (Halle (Saale))	1,40
Platz 3	Sparkasse Mansfeld-Südharz (Lutherstadt Eisleben)	1,43

Beste Banken in Schleswig-Holstein		
Platz 1	Sparkasse Elmshorn	1,38
Platz 2	Nord-Ostsee Sparkasse (Flensburg)	1,41
Platz 3	Kreissparkasse Herzogtum Lauenburg (Mölln)	1,45

Beste Banken in Thüringen		
Platz 1	Sparkasse Gera-Greiz (Gera)	1,36
Platz 2	Kreissparkasse Gotha	1,38
Platz 3	Sparkasse Arnstadt-Ilmenau	1,41

BESTE BANKEN FÜR BAUFINANZIERUNG 2025

Beste Banken in Baden-Württemberg		
Platz 1	Sparkasse Schwäbisch Hall-Craillshheim	1,25
Platz 2	Volksbank Mittlerer Neckar eG (Esslingen)	1,27
Platz 3	Kreissparkasse Ravensburg	1,32

Beste Banken in Bayern		
Platz 1	Stadtsparkasse München	1,23
Platz 2	Sparkasse Erding-Dorfen	1,27
Platz 3	Kreis- und Stadtsparkasse Wasserburg am Inn	1,30

Beste Banken in Hamburg		
Platz 1	Hamburger Volksbank eG	1,38

Beste Banken in Hessen		
Platz 1	Kreissparkasse Limburg	1,25
Platz 2	Kasseler Sparkasse	1,28
Platz 3	Kreissparkasse Gelnhausen	1,30

Beste Banken in Niedersachsen		
Platz 1	Volksbank Uelzen-Salzwedel eG	1,30
Platz 2	Hannoversche Volksbank eG	1,32
Platz 3	Sparkasse Stade-Altes Land	1,35

Beste Banken in Nordrhein-Westfalen		
Platz 1	Sparkasse Leverkusen	1,23
Platz 2	Sparkasse Aachen	1,25
Platz 3	Sparkasse Vest Recklinghausen	1,28

Beste Banken in Rheinland-Pfalz		
Platz 1	Kreissparkasse Bittburg-Prüm	1,32
Platz 2	Sparkasse Südpfalz (Landau)	1,35
Platz 3	Kreissparkasse Ahrweiler (Bad Neuenahr)	1,38

Beste Banken in Sachsen		
Platz 1	Sparkasse Meißen (Riesa)	1,27
Platz 2	Sparkasse Zwickau	1,30
Platz 3	Sparkasse Leipzig	1,33

Beste Banken in Schleswig-Holstein		
Platz 1	Förde Sparkasse (Kiel)	1,27
Platz 2	Sparkasse Westholstein (Itzehoe)	1,30
Platz 3	Sparkasse zu Lübeck	1,33

Beste Banken in Thüringen		
Platz 1	Wartburg-Sparkasse (Eisenach)	1,25
Platz 2	Sparkasse Gera-Greiz (Gera)	1,28
Platz 3	Sparkasse Mittelthüringen (Erfurt)	1,35

BESTE BANKEN FÜR FIRMENKUNDEN 2025

Beste Banken in Baden-Württemberg		
Platz 1	Kreissparkasse Ostalb (Aalen)	1,22
Platz 2	Sparkasse Pforzheim Calw	1,25
Platz 3	Volksbank Mittlerer Neckar eG (Esslingen)	1,28

Beste Banken in Bayern		
Platz 1	Sparkasse Bamberg	1,25
Platz 2	Sparkasse Bad Tölz-Wolfratshausen	1,28
Platz 3	Sparkasse Nürnberg	1,30

Beste Banken in Brandenburg		
Platz 1	Mittelbrandenburgische Sparkasse (Potsdam)	1,28
Platz 2	Sparkasse Spree-Neiße (Cottbus)	1,32
Platz 3	Sparkasse Ostprignitz-Ruppin (Neuruppin)	1,35

Beste Banken in Hessen		
Platz 1	Nassauische Sparkasse (Wiesbaden)	1,28
Platz 2	Kreissparkasse Limburg	1,30
Platz 3	Sparkasse Gießen	1,32

Beste Banken in Niedersachsen		
Platz 1	Sparkasse Hameln-Weserbergland	1,25
Platz 2	Kreis-Sparkasse Northeim	1,30
Platz 3	Kreissparkasse Soltau	1,33
Platz 3	Stadtsparkasse Cuxhaven	1,33

Beste Banken in Nordrhein-Westfalen		
Platz 1	Sparkasse Siegen	1,25
Platz 2	Sparkasse Gummersbach	1,27
Platz 3	Sparkasse Minden-Lübbecke	1,32

Beste Banken in Rheinland-Pfalz		
Platz 1	Sparkasse Trier	1,32
Platz 2	Rheinhausen Sparkasse (Mainz)	1,35
Platz 3	Sparkasse Südpfalz (Landau)	1,40
Platz 3	Sparkasse Koblenz	1,40

Beste Banken in Sachsen		
Platz 1	Sparkasse Zwickau	1,35
Platz 2	Volksbank Pirna eG	1,37
Platz 3	Sparkasse Meißen (Riesa)	1,40

Beste Banken in Sachsen-Anhalt		
Platz 1	Sparkasse Mansfeld-Südharz (Lutherstadt Eisleben)	1,27
Platz 2	Harzsparkasse (Wernigerode)	1,30
Platz 3	Sparkasse Wittenberg (Lutherstadt Wittenberg)	1,35

Beste Banken in Schleswig-Holstein		
Platz 1	Sparkasse Mittelholstein AG (Rendsburg)	1,33
Platz 2	Förde Sparkasse (Kiel)	1,38
Platz 3	Sparkasse Südholstein (Neumünster)	1,40

BESTE BANKEN FÜR PRIVATE BANKING 2025

Beste Banken in Baden-Württemberg		
Platz 1	Sparkasse Karlsruhe	1,18
Platz 2	Sparkasse Schwarzwald-Baar (Villingen-Schwenningen)	1,23
Platz 3	Volksbank Freiburg eG	1,27

Beste Banken in Bayern		
Platz 1	Fürst Fugger Privatbank (Augsburg)	1,08
Platz 2	Stadtsparkasse München	1,18
Platz 3	Volksbank Raiffeisenbank Regensburg-Schwandorf eG	1,20

Beste Banken in Hessen		
Platz 1	Kasseler Sparkasse	1,20
Platz 2	Nassauische Sparkasse	1,23
Platz 3	Kreissparkasse Limburg	1,30

Beste Banken in Niedersachsen		
Platz 1	Sparkasse Stade-Altes Land	1,20
Platz 2	Kreissparkasse Grafschaft Bentheim zu Nordhorn	1,23
Platz 3	Hannoversche Volksbank eG	1,25

Beste Banken in Nordrhein-Westfalen		
Platz 1	Sparkasse Dortmund	1,18
Platz 2	Volksbank Krefeld eG	1,20
Platz 3	Sparkasse Witten	1,23

Beste Banken in Rheinland-Pfalz		
Platz 1	Rheinhausen Sparkasse (Mainz)	1,23
Platz 2	Sparkasse Trier	1,25
Platz 3	Sparkasse Neuwied	1,28

Beste Banken in Sachsen		
Platz 1	Sparkasse Vogtland (Plauen)	1,22
Platz 2	Sparkasse Meißen (Riesa)	1,25
Platz 3	Quirin Privatbank Bautzen	1,28

TESTIERTE QUALITÄT: DAS SIEGEL FÜR HERAUSRAGENDE BERATUNG

Seit mehr als 20 Jahren setzt die Deutsche Institut für Bankentests GmbH (DifB) den Maßstab, wenn es um die Analyse der Beratungsqualität von Banken und Sparkassen geht. Als unabhängige Referenzadresse bietet sie Bürgerinnen und Bürgern eine verlässliche Orientierungshilfe bei der wichtigen Wahl ihrer Bankverbindung. Hinter den strengen, realitätsnahen Tests stehen erfahrene Profis aus der Finanzbranche. Diese Expertinnen und Experten garantieren mit ihrer praktischen Erfahrung höchste Objektivität, Neutralität und fachliche Kompetenz. In einer Zeit, in der Vertrauen in der Finanzberatung essenziell ist, schafft die DifB GmbH so transparente Vergleichsmö-

Die Methodik dahinter ist so transparent wie überzeugend. In Zusammenarbeit mit dem Medienunternehmen WELT setzt die DifB GmbH auf das wissenschaftlich anerkannte Verfahren des Mystery Shoppings. Die Ursprünge dieser Praxis reichen bis in die Marktforschung der USA vor etwa 100 Jahren zurück. Damals wie heute gilt: Nur aus der Perspektive des Kunden lässt sich die tatsächliche Qualität von Beratung und Service objektiv bewerten. Geschulte Testkunden führen dabei unter realen Bedingungen Beratungsgespräche so, wie Sie

Vor allem für
Institute in
kleineren
Städten und
Gemeinden
bietet das Testat
eine besondere
Chance

es auch tun würden. Es geht nicht um Trickfragen, sondern um eine faire Bewertung all dessen, was eine gute Beratung ausmacht. Es geht um Verständnis für Ihre Situation, Fachkompetenz und Transparenz. Für einen Bankentest vereinbart ein solcher Tester telefonisch oder online einen Termin oder sucht spontan eine Filiale auf.

Doch wonach wird genau beurteilt? Die Maßstäbe leiten sich nicht aus theoretischen Modellen ab, sondern aus den Erwartungen der Bevölkerung. In repräsentativen Umfragen ermittelt das Institut, was den Bürgerinnen und Bürgern bei ihrer Bankverbindung besonders wichtig ist. Dieses Meinungsbild bildet die Grundlage für den detaillierten Bewertungskatalog. Die Bandbreite der geprüften Aspekte ist groß. Sie reicht von der ersten Freundlichkeit und der Gesprächsatmosphäre über die gründliche Analyse der persönlichen Kundschaftsunterbreitungen bis hin zu den konkret unterbreiteten Angeboten und deren Konditionen. Unabhängigkeit und Objektivität stehen dabei an erster Stelle.

Ein Institut, das dieses Siegel führt, hat mehr zu bieten. Es gibt Orientierung und Sicher-

heit. Das Siegel schafft klare Fakten und hilft Ihnen, eine fundierte Entscheidung zu treffen. Mit geprüfter Expertise können Sie sicher sein, auf Fachleute zu treffen, deren Beratungsdienstleistung einem externen Qualitätsscheck standgehalten hat.

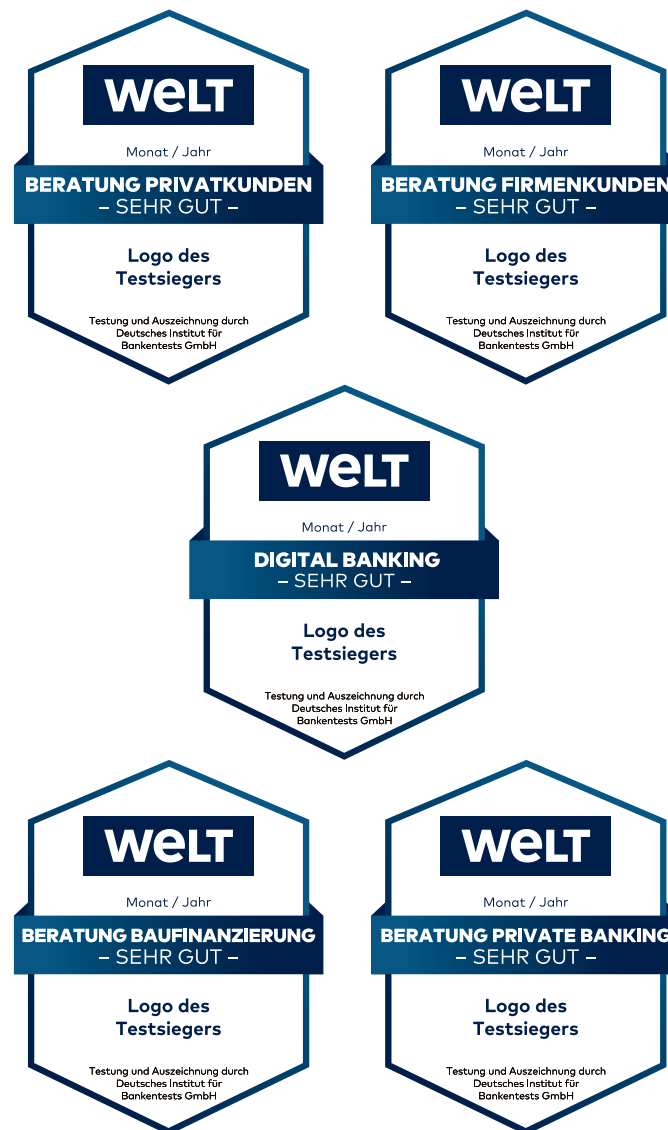
Die Auszeichnung signalisiert, dass Ihr Berater und sein Institut den Dialog mit dem Kunden ernst nehmen und hohen Standards verpflichtet sind. Ein besonders positiver Werbeeffekt kommt jenen Banken und Sparkassen dadurch zugute, welche die Siegel der Deutschen Institut für Bankentests GmbH und WELT offensiv für ihr Marketing und ihre Public Relations nutzen. Ein solches Premium-Qualitätssiegel steht für Wertigkeit und Vertrauen. Gerade für Banken und Sparkassen gibt es kaum eine bessere Werbung als eine Markenallianz mit WELT.

Vor allem für Institute in kleineren Städten und Gemeinden bietet das Testat eine besondere Chance: Es macht eine lokal bereits vorhandene, überlegene Beratungsqualität für alle sichtbar und zu einem zentralen, werbewirksamen Alleinstellungsmerkmal,

unabhängig von der Größe
oder der regionalen Wettbe-
werbsdichte.

Doch gute Leistung endet nicht am Beratungstisch. Die DIFB GmbH nimmt auch die digitale Seite unter die Lupe. Im Segment Digital Banking werden über 60 Kriterien wie Benutzerfreundlichkeit der Website, Sicherheitsvorkehrungen, die Vielfalt der Kontaktmöglichkeiten und eine perfekte Darstellung auf Smartphone, Tablet und PC geprüft. So erhalten Sie ein rundes Bild eines Instituts, das sowohl persönlich als auch digital überzeugt. Wenn es um Ihre Finanzen geht, sollte das Fundament Vertrauen und Qualität sein. Das Testat „Sehr gut“ für Beratungsqualität der DIFB GmbH ist ein zuverlässiger Wegweiser zu genau dieser Sicherheit. Achten Sie beim nächsten Bankgespräch oder auf den Websites der Institute darauf. Es ist Ihr Zeichen für eine Beratung, die diesen Namen auch verdient.

Mehr Informationen zur Deutschen Institut für Bankentests GmbH und zu allen Details des Konzeptes sowie zum Erwerb und den gewerblichen Nutzungsmöglichkeiten der Siegel unter **www.difb.net**



In fünf Disziplinen wird getestet. Seit mehr als zehn Jahren kooperieren dabei die Deutsches Institut für Bankentests GmbH und WELT.

WELT

WELT-
PODCAST

ALLES AUF AKTIEN

DER TÄGLICHE BÖRSEN-SHOT

Jetzt Reinhören auf welt.de/alles-auf-aktien
und überall, wo es Podcasts gibt.